

So erreichen Sie die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:

Bundesbahn

IC- und Interregio-Anbindung.

Busverbindungen ab Oldenburger Hauptbahnhof:

Mit der Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg; mit den Linien 306 u. 310 bis Haltestelle Universität, Artillerieweg

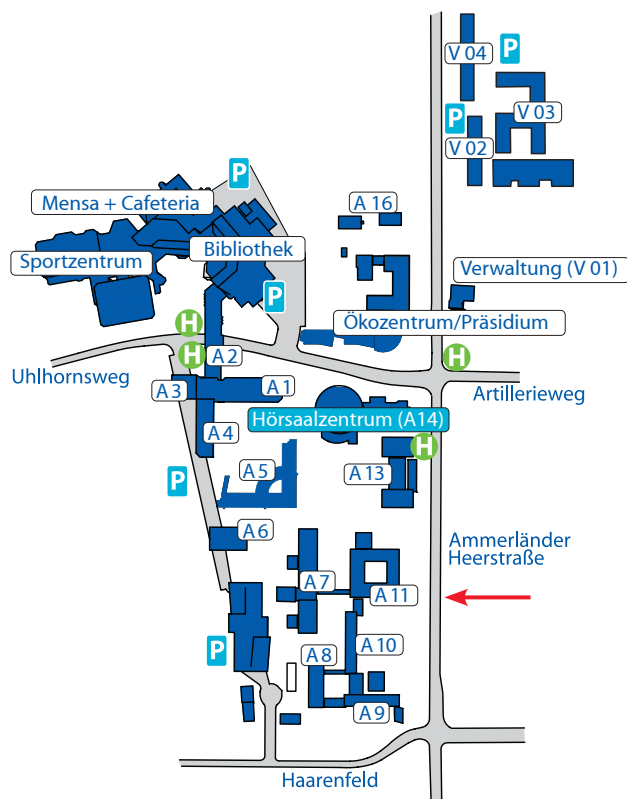
Anfahrt mit dem PKW

Autobahn A 28 aus Richtung Emden/Leer:
Abfahrt Wechloy, stadteinwärts.

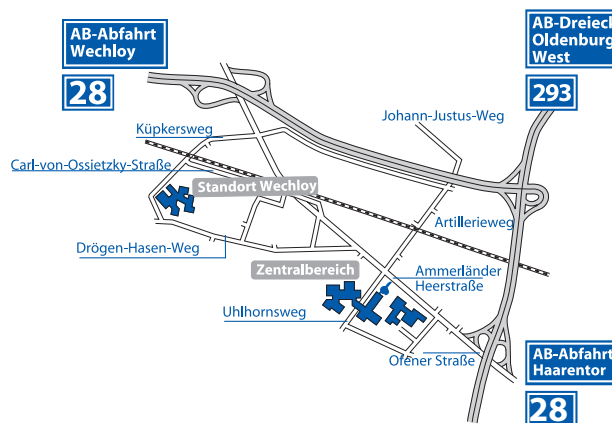
Autobahn A 28 aus Richtung Bremen:
Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts

Autobahn A 29 aus Richtung Osnabrück:
bis Autobahnkreuz Oldenburg-Ost, weiter in Richtung
Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor, stadtauswärts

Autobahn A 29 aus Richtung Wilhelmshaven:
bis Autobahnkreuz Oldenburg-Nord, weiter in Richtung
Oldenburg/Emden/Leer, Abfahrt Oldenburg-Haarentor,
stadtauswärts



BAB Anfahrt



Kontakt:

Institut für Rechtswissenschaften
Fachgebiet Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht

Prof. Dr. Christiane Brors
Uhlhornsweg
26111 Oldenburg
Arbeitsrecht@uni-oldenburg.de

Das **forum arbeitsrecht oldenburg** wird veranstaltet vom Institut für Rechtswissenschaften Fachgebiet Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (Prof. Dr. Christiane Brors) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Arbeitsgerichtsverband. Geplant und durchgeführt wird es mit dem Arbeitgeberverband Oldenburg e.V., der Kooperationsstelle Hochschule Gewerkschaften, der DGB Rechtsschutz – GmbH Oldenburg und dem Arbeitsgericht Oldenburg.

Die Vorträge des Forums bringen Praxis und Wissenschaft in der Region zusammen. Im Forum sollen Erfahrungen mit aktuellen arbeitsrechtlichen Problemen ausgetauscht und eigene Standpunkte fortentwickelt werden.

Veranstaltungshinweis:

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung zum 10-jährigen Bestehen des **forum arbeitsrecht oldenburg** am 29. 10.2019 um 18 h im BIS-Saal. Zum Thema „Reform des Arbeitszeitgesetzes“ laden wir zu Vortrag und Podiumsdiskussion ein (Gäste: Dr. Marta Böning, Leiterin der Abteilung Individualarbeitsrecht des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Roland Wolf, Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Arbeits- und Tarifrecht der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände). Kommen Sie zahlreich und diskutieren Sie mit!

Das Institut für Rechtswissenschaften
Fachgebiet Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht
und der Arbeitsgerichtsverband laden ein am:

09.05.2019 um 18.15 bis 20.15 Uhr
Hörsaal B (Gebäude A11)
der Universität Oldenburg

zum

.....

Vortrag:

Wie passt das Kamel durchs Nadelöhr?
Die Übertragung der urlaubsrechtlichen
Rechtsprechung des EuGH
in das deutsche Urlaubsrecht

Referent:

Ralf Zimmermann

(Richter am Bundesarbeitsgericht)

.....

09.05.2019

> ACHTUNG! GEÄNDERTER VERANSTALTUNGSORT! <

Thema:

**Wie passt das Kamel durchs Nadelöhr?
Die Übertragung der urlaubsrechtlichen
Rechtsprechung des EuGH in das deutsche
Urlaubsrecht**

Das Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (BUrlG) regelt den „Anspruch auf bezahlten Erholungsurlaub“. Zugleich setzt es Art. 7 der Richtlinie 2003/88/EG (Arbeitszeitrichtlinie) um. Bei seiner Auslegung und Anwendung sind deshalb die unionsrechtlichen Vorgaben zu beachten. Entscheidungen des EuGH, dem nach Art. 267 AEUV die Aufgabe der verbindlichen Auslegung von Richtlinien zugewiesen ist, haben das BAG wiederholt veranlasst, eine bestehende ständige Rechtsprechung zu ändern. Nach den Entscheidungen des EuGH in den Rechtssachen „Bauer und Willmeroth“ und „Max-Planck-Gesellschaft“ hat das BAG seine Rechtsprechung zur Vererbbarkeit des Urlaubs(abgeltungs)anspruchs sowie zur Befristung und zum Verfall von Urlaub durch eine richtlinienkonforme Auslegung neu justiert. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklung nach.

Referent:

Ralf Zimmermann ist seit dem Jahr 2016 Richter am Bundesarbeitsgericht. Er ist dem 9. Senat zugewiesen, der u. a. für das Urlaubsrecht zuständig ist. Vor seiner Berufung an das BAG war er als Richter in der niedersächsischen Arbeitsgerichtsbarkeit tätig, zuletzt als Richter am Arbeitsgericht Hannover. Herr Zimmermann ist u. a. Mitautor im Münchener Handbuch zum Arbeitsrecht und im Handkommentar zum Kündigungsschutzrecht von Gallner/Mestwerth/Nägele (HaKo-KSchR).

Veranstaltung:

Die Veranstaltung ist öffentlich. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Teilnahmebescheinigungen für Rechtsanwälte werden ausschließlich vor Ort erstellt.

Nach der Veranstaltung laden wir Sie gerne zu Getränken und Brezeln ein!